

Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben: Wilson's deutscher Kinderfreund, von J. G. Wesselhoef, Philadelphia, 1839. Deutsche neue Testament.

Wer noch nicht mit der folgenden Reisebeschreibung bekannt ist, sollte eine kleine Ausgabe nicht scheuen und sich die nützliche und interessante Buch anschaffen. Des Verfassers Name bürgt für den Werth.

Anzeige.

So eben hat die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in größerer Zahl zu haben, ein für die betreffenden Handwerker und Künstler höchst nützliches Werk, betitelt:

Der praktische und erfahrene Rathgeber,

für Künstler und Professionisten, oder ein aus langjähriger Erfahrung geschöpftes Rezeptbuch. Aus dem Englischen, mit Benutzung der besten in- und ausländischen Werke bearbeitet.

Folgendes kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist einzeln sowohl als in größerer Anzahl in dieser Druckerei zu haben, unter dem Titel:

Das Geständniß

von Nikolaus Reinhart, welcher wegen der Ermordung von Conrad Christ am 1sten April, 1842, in Reading hingerichtet wurde.

Aus seinen hinterlassenen Papieren gesammelt.

Dasselbe enthält 46 kleine Seiten und kostet 12 1/2 Cent das einzelne Exemplar. Krämlern und Stehhaltern, welche ein Duzend oder mehr kaufen, wird der gewöhnliche Rabatt erlaubt.

Noch wohlfeiler.

Schild vom „goldenen Stern.“ So eben erhalten und heute eröffnet eine Verschiedenheit von neuen Gütern, ungefahr zu halben Preisen, nämlich solche als: gedruckte Catene, werth 12 1/2, zu 6 1/2 Cent; Doppelseiten, werth 10, zu 6 1/2 Cent, und alle andere Waaren zu proportionierten Preisen.

Dr. William A. Berry,



Hat seine Office am Hause von Hrn. David Fischer, in Ober Bern Kaunship, Berks County, wo er zu jeder Zeit bereit ist, alle denen Kranken und Leidenden die sich seiner Behandlung anvertrauen mögen, allen möglichen Fleiß und Sorgfalt anzuwenden zu lassen.

Brandreth's

Vegetabilen Universal-Pillen. Todesstoß Der Verschäfer.

Das Publikum beliebe zu beobachten, daß keine Brandreth's Pillen löst sind wenn nicht die Schachteln mit neuen Zetteln versehen sind. Es sind drei und jede enthält die gleiche Namensaufschrift von Dr. Brandreth.

Dr. Bechter's Lungen-Preparativ.

Preis 50 Cent die Flasche.

Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmäßigen und berühmten deutschen Arzt, der seit fünfzig Jahren in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äußerst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarrhen, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten- und Rückenschmerzen, Bluthusten, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, in Hemmung der heranwachsenden Ausdehnung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zu skeptisch dazu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Versuche damit gefunden werden, so wie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungszettel begleiten.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Curirung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaccas etc. schnell vorzuzieht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung. Die achtgläubigsten können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheits Emporium No. 191 Nordzweitenstraße, unterhalb der Pine Straße, zum Schild des „goldenen Adlers und Schlangen“ also Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin, vorzuzuzieht werden können.

Reading, den 2. Juni.

Jacob W. Miller,

Gasthaus zum Hamburg Hotel, in der Stadt Hamburg, Berks County, Pa. macht hiermit seinen Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt die höfliche Anzeige, daß er am 28ten letzten März das obengenannte Gasthaus, legthin im Besitz des Eigentümers, Hrn. Daniel Kern, bezogen hat. Dieses Gasthaus mit seinen Nebengebäuden wurde so eingerichtet, daß es dem Zufugänger, dem Weiter und dem Fuhrmann alle Bequemlichkeiten darbietet die er billigerweise verlangen kann — schöne Schlafzimmer, ein großer Hof und geräumige Ställe, gute Kost und ausserordentliche Getränke, überhaupt eine gute gefällige Aufwartung, und dabei ein sehr billiger Preis, sind wenigstens Gegenstände, wodurch er sich allezeit bestreben wird die Kundschafe seiner Freunde zu verdienen und zu erhalten.

„und besser zu machen; — edle Empfindungen — gute Vorsätze — Veruhigung und Trost, — mit einem Worte — Jugend und den Lohn der Tugend hervorzubringen.“

Der Aelteste George M. Keim drückt sich darüber folgendermaßen aus: „Es ist in diesem Lande nichts zu finden, was besser geeignet wäre das Wohl und die Glückseligkeit der menschlichen Familie zu befördern, als eben dieses Werk.“

Durch diese schmeichelhaften Zeugnisse aufgemuntert, werden hoffentlich Viele, ja die Meisten unserer deutschen Brüder, und ebenso die deutsch-lesenden Eingeborenen dieses Landes, zu dem trefflichen Werke zu unterschreiben belieben. Es wird aber dann erst zur Presse gehen, wenn eine zur Deckung der Kosten hinreichende Anzahl Subscribenten vorhanden sein wird.

Bedingungen: — Das Werk wird in Heften von circa 60 bis 100 Seiten erscheinen zum Preis von 25 Cent jedes; die beim Empfang eines jeden einzelnen Heftes zu errichten sind. Die Zusendung geschieht auf Kosten des Herausgebers. Das erste Heft erscheint sobald eine hinlängliche Anzahl Subscribenten vorhanden sind; die übrigen werden sodann von Monat zu Monat folgen, bis das Ganze 600 Seiten bildet. Wer ein Heft abnimmt macht sich zur Abnahme und Zahlung des Ganzen verbindlich. Wer 7 Unterschriften sammelt und für die richtige Zahlung bürgt, erhält das 8te Exemplar für seine Belohnung. Druck und Papier werden nichts zu wünschen übrig lassen.

G. F. Wagner.

Reading, im September 1841.

Johann A. Nicker, Haus- und Taschenuhrmacher,

Benachrichtiget seine geehrten Kunden und das Publikum im Allgemeinen, daß er seinen alten Standplatz, gelegen in der Ost-Deim Straße, zwischen der 6ten und 7ten, verlassen und nach der Nord-Stein Straße (auch Callowhill genannt) gerade der Englischen Kirche, oder beinahe Keim's Eisenfabrik und Beard's Gasthaus gegenüber, gezogen ist, wo er sein Geschäft in allen dessen Zweigarten betreibt, nämlich: er reparirt alle Arten Repeater, Patent Ueher, Epines, Dublers, Chronometer und Horizontaluhren (Watches), auch reparirt er alle Sorten Wand- oder Hausuhren, Musikuhren, alle Arten Harmonien (Accordeons). Er verspricht dauerhafte, garantierte Arbeit und pünktliche Bedienung, auch hat er seine Preise für Reparaturen bedeutend herabgesetzt, sollte aber einer von seinen Freunden oder dem geehrten Publikum daran zweifeln, so ladet er ihn höchst ein, um davon überzeugt zu werden.

Ordinäre Taschenuhren (Watches) werden gepußt für \$0 37 1/2. Ein neues Gesicht oder Zifferblatt auf eine Taschenuhr zu machen 1 00. Eine neue Spindel (Sprag) do. 1 25. Eine neue Hauptfeder (Main Spring) einzusetzen 1 00.

N. B. Bauern und Andern, die auf dem Lande wohnen, und Uhren haben die des Dagens oder Reparirens bedürftig sind, und dieselben nicht gern nach der Stadt bringen, was manchmal sehr schwierig wäre, belieben sich schriftlich an ihn zu wenden, wo er zu jeder Zeit bereit sein wird, an irgend einem Platze in Berks County, ihre Dienste augenblicklich zu verrichten. Reading, Mai 24. 1842.

Mehr Beweis.

Kienley's Geigen-Grävel Pillen.

Ich erachte es als meine Pflicht, bekannt zu machen, daß seitdem ich von oben erwähnten Pillen Gebrauch gemacht, keinen Durchlauf mehr gehabt, womit ich sehr oft geplagt war, wie auch die großen Schmerzen in meinen Nieren verloren, und nicht brauchen so oft Wasser zu machen und daß ich im Stande war, immer an meiner Arbeit zu bleiben, welches ich niemals vorher im Stande war zu thun — und versichere, daß sie das beste Linderungsmittel sind welches ich jemals genommen habe.

Henry Newman, Heidelberg Kaufschip, Lebanon County, August 2.

Die Symptome oder Anfang von dieser fürchterlichen Krankheit, sind, Druck auf der Blase, Brennen oder Schneiden beim Wasserlassen oder nach demselben, Reiz dazu ohne viel machen zu können, zu lange warten müssen ehe es kommt, Nieren-Schmerzen und große Schmerzen im Kreuz. Sie sind auch ein exquisites und bequemes Mittel für Durchlauf, Ruhr, Kopfweh, Magenkrampf, Engbrüstigkeit und Herstellungs des Appetites — Und wer sie als ein Abführungs- und Linderungsmittel braucht, wird diesen Plagen niemals unterworfen sein.

John Kienley, S. D. Ecke der 7ten und Franklin's Straße.

Agenten in Reading: — George Sch. Carl Wiffana, Ecke der 7ten und Franklin's Straße, und A. Puvolle, Drucker dieser Zeitung; ebenfalls zu haben in Heidelberg Kaufschip, B. E., bei Abraham Spenaler.

Seife und Lichter.

So eben erhalten einen großen Vorrath weiße und braune Seife und Unschlitt-Lichter, welche sehr wohlfeil beim Pfund oder bei der Kiste verkauft werden. Ebenfalls Spermlichter zu 37 1/2 Cent das Pfund, am wohlfeilen Stroh Schild der „Aehren-Kiste.“

J. V. Lambert.

Reading, August 2.

Deutsche und englische Vorschriften,

gestochen von E. F. Hagelmann, sind wieder erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

Das Feldlager Pulaski.

Ein Feldlager von Freiwilligen wird zu Womelsdorf gehalten, welches sich auf Dienstag, den 28ten nächsten August anfangt und am 27ten endigt. Damit der regelmäßige Lauf der Lagerpflichten nicht gestört werden möge, wünscht man daß alle Corps sich auf den 28ten einstellen. Freitag, der 26. ist vorgeschlagen für die große Herrschaft durch den Ober-Befehlshaber, Gouverneur Porter. Die Bewohnung einer großen Anzahl von Staats-Offizieren wird erwartet. Die Compagnien Freiwilliger in der Entfernung können sich darauf verlassen daß gehörige Vorbereitungen für ihren Empfang gemacht werden. Contrakte für die verschiedenen Lieferungen als Feuerung, Wasser und Stroh sind bereits durch die Anordnungs-Committee abgeschlossen worden. Diejenigen Bürger, welche das Feldlager zu besuchen wünschen, werden die Schlichtheit einschicken die Regeln zu beobachten, und jede Gelegenheit wird gegeben werden, die sich nicht mit der gehörigen Ausübung der Militär-Pflicht vertheilt.

Auszüge aus den Verhandlungen der Committee beschlossen, daß die nicht verbundenen Corps Freiwilliger ersucht werden sich in Bataillone und Regimenter zu bilden.

Beschlossen, daß das Feldlager den Regeln des regulären Dienstes unterworfen sein soll, ausgenommen daß Uebersetzer nur mit Aussetzung vom Lager und Arrest bestraft werden sollen.

Beschlossen, daß keine geistige Getränke angeschafft oder innerhalb dem Bezirk des Lagers geduldet werden.

Beschlossen, daß ein Circular-Schreiben an alle Militäre-Corps gerichtet werde, deren Namen man in Erfahrung bringen kann, (dessen ungeachtet werden alle Corps in und außer dem Staat, die kein Circular erhalten mögen, eines herzlich Willkommens versichert).

- Capl. J. C. Brannowell, J. A. Clouse, Lieut. S. Ermentraut, W. Klahr, Lieut. D. Snyder, J. Stragman, Col. J. Reinhold, D. Strach, E. P. Schmidt, G. Keiser, J. Neishneider, J. Mutter, W. W. Petree, W. Wanderslick, E. Vorisch.

Anordnungs-Committee. Womelsdorf, Juli 12. 1842.

Zum Privat-Verkauf,

Eine der ältesten, vollständigsten und bestgelegenen deutschen Buchhandlungen in diesem Staat, die ununterbrochen die anscheinlichsten und gewinnreichsten in- und ausländischen Geschäfte macht, bietet man zum Verkauf an.

Wo, und unter welchen Bedingungen, die wohlverstandene, äußerst billig sind, erfährt man in der Druckerei des Liberalen Beobachters, in Reading, Penn., entweder bei persönlicher Anfrage, oder durch postliche Briefe. Kaufsüchtige belieben sich bald zu melden. März 8, 1842.

Unsere Herrn Kollegen, die mit uns wegfahren, würden uns durch die Aufnahme des Obigen, in ihre respektiven Blätter, zu Geadendiensten verpflichten. Mai 7.

Gegen Rheumatische und Rücken-Schmerzen-Liniment,

verfertigt von John Kienley. Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft so gleich Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rücken-Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmerzen. Einzig zu haben in dieser Druckerei. Preis: 50 Cent die Flasche. Reading, Mai 31.

Ein kleineres Werkchen, betitelt: Ein schöner und wohlapprobirter Heiliger Segen

zu Wasser und zu Land etc. hat die Presse verlassen und ist in dieser Druckerei zu haben. Preis: 50 Cent das Exemplar. Juni 14.

John S. Richards, Advokat,

hat seine Amtsstube jetzt an der Druckerei des Berks & Schuykill Journals, in der Ost-Pennstraße, zwischen der 6. und 7ten Straße. Reading, Mai 3.

Vorschlag

Zur Herausgabe eines naturhistorischen, für Geistliche und Weltliche sehr interessanten Werkes, in deutscher Sprache, unter dem Titel:

Betrachtungen

über die Harmonie der Werke der Natur mit der Weisheit und Güte Gottes; in einem Bande, in 8vo. von etwa 600 Seiten. Bearbeitet nach den besten Schriftstellern, von Professor

Dem Werke mehr Lob beilegen wollen, als es von Gelehrten, von Sachverständigen, von Männern wie Mühlberg und Keim, die aus vielen Gründen in der höchsten Gunst des Volkes stehen, erhielt, wäre unschicklich, eitel und unbillig. Der Aelteste G. A. Mühlberg sagt davon: „Ich bin ganz überzeugt, daß Niemand diese Betrachtungen ohne Nutzen lesen kann. Es wäre daher zu wünschen, daß recht Viele sie in die Hände bekämen und aufmerksam durchlesen möchten, indem sie mir rechtlich „geeignet scheinen, beinahe Jedermann weiser